

AOK PLUS · 99105 Erfurt · Postfach 900261

Geschäftsbereich Unternehmenssicherheit
Vergabestelle

Servicetelefon: 0800 1059000
Telefax: 0800 1059002-116
E-Mail: vergabestelle@plus.aok.de
Internet: plus.aok.de

Ihr Gesprächspartner
Torsten Schröder

Durchwahl
0800 10590-80070

Unser Zeichen
99084-P-ZV 74/2026-B

Datum

Dippoldiswalde, Instandsetzung Gebäudehülle – Los Gerüst Vergabenummer: 74/2026-B

hier: Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie die Vergabeunterlagen nebst Anlagen für den dort näher bezeichneten Auftrag mit der Bitte, ein Angebot abzugeben.

Es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen im Wege einer Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben. Bei Abgabe eines Angebots sind die in den Vergabeunterlagen aufgeführten Bedingungen zu beachten. Es gelten folgende Fristen bzw. Termine:

Angebotsfrist bis: 26.06.2026, 10:00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist bis: 17.07.2026, 23:59 Uhr

Beginn der Ausführungsfrist: ca. 31. KW 2026

Auftraggeberin ist:

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
Sternplatz 7
01067 Dresden

Der Preis ist einziges Zuschlagskriterium. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis einschließlich Umsatzsteuer erteilt.

Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch mittels Bietertool über DTVP. **Eine Angebotsabgabe per Post, per Telefax, per E-Mail oder über den Kommunikationskanal im Projektraum des DTVP ist nicht zugelassen.**

Für die Übermittlung der elektronischen Angebote steht im Projektraum des Vergabeverfahrens auf der Vergabeplattform des DTVP ein Bietertool zur Verfügung. Über das Bietertool werden die Angebote erarbeitet und anschließend verschlüsselt auf einem sicheren Server gespeichert.

Die Abgabe von Angeboten kann entweder mit einer lokal installierten Version des Bietertools oder webbasiert direkt im Browser erfolgen.

Nähere Informationen zur Angebotseinreichung über das Bietertool stehen unter folgenden Links zur Verfügung:

1. webbasierte Angebotsabgabe:
<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/webbasierte+Abgabe+-+Anleitung>
2. lokale Installation des Bietertools:
<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Bietertool>

Der vollständige Eingang übermittelter elektronischer Angebote wird mit einem elektronischen Zeitstempel dokumentiert. Die Auftraggeberin kann auf die Angebote erst nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote zugreifen.

Mit dem Angebot sind sämtliche für die Erstellung des Angebotes zur Verfügung gestellten Formblätter mittels Hochladen einzureichen. Soweit dies auf den Formblättern vorgesehen ist, sind diese vollständig auszufüllen. Mit der elektronischen Einreichung gelten das Angebot und alle damit eingereichten Formblätter und Unterlagen, die Bietererklärungen enthalten, als unterschrieben. Erklärungen Dritter (z.B. Bietergemeinschaftserklärung, Erklärungen von Mitgliedern der Bietergemeinschaft, Verpflichtungserklärung des benannten Unternehmens im Falle der Eignungsleihe) sind vollständig ausgefüllt und unterschrieben hochzuladen.

Die Einreichung elektronischer Angebote ist nur mittels Textform nach § 126b BGB möglich. Es ist der Bewerber bzw. Bieter sowie die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen.

Elektronische Angebote müssen vor Ablauf der Angebotsfrist hinterlegt sein. Ansonsten wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Sofern Sie Hilfe bei der Registrierung auf DTVP oder bei der elektronischen Angebotsabgabe benötigen, stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen. Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Angebot auch zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Zuschlagsfrist an Ihr Angebot gebunden.

Bitte beachten Sie, dass Vergabeunterlagen, welche den interessierten Unternehmen als PDF- und/oder Word- und/oder Excel-Dokumente zur Verfügung gestellt werden, auch in diesem Dateiformat wieder hochzuladen sind. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, alle Angebotsunterlagen als PDF-Dokumente hochzuladen. Alle Angebotsbestandteile sind so einzureichen, dass sie mit allen Microsoft-Office-Produkten und/oder dem Acrobat Reader zu öffnen und zu lesen sind.

Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern bzw. Bietern ist ausschließlich über den Projektraum des Vergabeverfahrens auf DTVP möglich. Jeder Bewerber bzw. Bieter ist verpflichtet, sich regelmäßig Auskünfte/Fragen und Neuerungen bzw. Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen selbst einzuholen.

Das Angebot ist in allen seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen. Die Auftraggeberin akzeptiert die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Bieters nicht. Werden dem Angebot eigene Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen beigelegt, werden diese nicht Vertragsbestandteil.

Die Auftraggeberin behält sich vor, auf die Nachforderungen, die aus dem VHB-Formblatt 124 resultieren, zu verzichten.

Sofern der Bieter keine Produkte in den jeweiligen Leistungstexten einträgt, bietet er automatisch das benannte Leitfabrikat an.

Für die Erstellung des Angebotes werden keine Kosten erstattet. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Schröder
Fachberater Vergabestelle

Anlagen